



Presseinformation

Kein Bahnverkehr rund um den Frankfurter Hauptbahnhof in der Nacht vom 25. auf den 26. Oktober

Wegen Software-Tausch in Stellwerken: Samstag, 26. Oktober von 2.30 Uhr bis 9.30 Uhr alle Strecken vom und zum Frankfurter Hauptbahnhof gesperrt • Vollsperrung der Strecke zwischen Hauptbahnhof und Flughafen von Freitag, 25. Oktober 19.30 Uhr bis Samstag, 26. Oktober 14.30 Uhr • Schienenersatzverkehr mit Bussen

(Frankfurt am Main, 15. Oktober 2019) Bahnreisende in Frankfurt müssen sich am Freitag, 25. Oktober, und Samstag, 26. Oktober, auf Umleitungen und Zugausfälle einstellen. Wegen eines notwendigen Softwareupdates in mehreren elektronischen Stellwerken im Eisenbahnknoten Frankfurt müssen am Samstag, 26. Oktober in der Zeit von 2.30 Uhr bis 9.30 Uhr alle Bahnstrecken von und zum Hauptbahnhof – inklusive der Tunnelstammstrecke der S-Bahn – gesperrt werden. Die Züge fallen während dieser Zeit aus oder enden am Rande des Stadtgebiets: aus Norden kommend am Bahnhof Frankfurt West, aus Osten kommend in Offenbach-Kaiserlei, aus Westen in Frankfurt-Höchst und aus Süden in Frankfurt Süd. Von diesen Stationen aus wird es einen Schienenersatzverkehr mit Bussen zum Frankfurter Hauptbahnhof geben. U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse sind von der Sperrung nicht betroffen, sodass diese am Samstagmorgen anstatt der S-Bahn im Frankfurter Innenstadtbereich genutzt werden können.

In der Zeit von Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, bis Samstag, 26. Oktober, 14.30 Uhr, ist zudem die Bahnstrecke vom Hauptbahnhof über das Stadion bis zum Flughafen komplett gesperrt. Auch hier werden Busse als Ersatzverkehr eingesetzt.

„Das Software-Update in den Stellwerken ist aufgrund der Arbeiten an verschiedenen Infrastrukturprojekten im Knoten Frankfurt erforderlich: Für den Ausbau des Homburger Damms im Frankfurter Gallus, im Knoten Stadion und für die S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens wird neue Leit- und Sicherungstechnik installiert. Damit diese in Betrieb gehen kann, sind die Installation einer neuen Software und eine sicherheitstechnische Prüfung notwendig“, erklärt Gerd-Dietrich Bolte, Leiter Großprojekte der DB Netz AG im Regionalbereich Mitte. „Wir bündeln alle Arbeiten, um die Auswirkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Aus Rücksicht auf den Frankfurt Marathon findet die Sperrung des Frankfurter Hauptbahnhofs deshalb schon in der Nacht von Freitag auf Samstag statt und nicht in der Nacht zum Sonntag.“

Die Deutsche Bahn und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) bitten alle Fahrgäste, sich vor Reisebeginn über die aktuellen Verbindungen zu informieren und entschuldigen sich für die nicht vermeidbaren Einschränkungen. Die alternativen Fahrmöglichkeiten und

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Julia Katzenbach-Trosch
Kommunikation Hessen, Rheinland
Pfalz, Saarland
Tel. +49 (0) 69 265 35010
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Schienerersatzverkehre sind den Fahrplanauskünften wie beispielsweise auf www.bahn.de oder www.rmv.de abrufbar.

Call a bike Gutschein

Wer in der Zeit der Sperrung das Fahrradangebot von Call a Bike nutzen möchte, kann auf ein besonderes Angebot von RMV und S-Bahn Rhein-Main zurückgreifen. Die Unternehmen stellen Reisenden einen Fünf-Euro-Gutschein zur Verfügung. Dieser kann am 25. oder 26. Oktober unter Eingabe des Gutscheincode „RMVSBahn“ einfach in der Call a Bike-App eingelöst werden.

Um die neue S-Bahn-Station Gateway Gardens an das bestehende Netz anzuschließen, muss der Regionalbahnhof am Frankfurter Flughafen darüber hinaus ab dem 25. Oktober bis zum 14. Dezember gesperrt werden. Die S-Bahnen fahren in dieser Zeit aber dennoch zum Flughafen. Sie halten lediglich alternativ an der Station Frankfurt Flughafen Fernbahnhof.

Die Projekte Homburger Damm, S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens und Knoten Frankfurt-Stadion sind Teil des Infrastrukturentwicklungsprogramms Frankfurt RheinMain^{plus}, das gemeinsam vom Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund und der DB AG vorangetrieben wird. Weitere Informationen unter www.FRMplus.de.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Julia Katzenbach-Trosch
Kommunikation Hessen, Rheinland
Pfalz, Saarland
Tel. +49 (0) 69 265 35010
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse